

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 10

- 1** *Vortragskunst – Gegenstand und Funktion* 13
- 1.1. Gegenstandsbestimmung 13
 - 1.2. Stellenwert und gesellschaftliche Funktionen der Vortragskunst 16
-

- 2** *Theoretische Grundpositionen zu Wesen und Bedingungen der sprechkünstlerischen Kommunikation* 19
- 2.1. Zu Wesensmerkmalen der sprechkünstlerischen Kommunikation 19
 - 2.1.1. Sprechkünstlerische Kommunikation als sprachlich-kommunikative Tätigkeit 19
 - 2.1.2. Zum künstlerisch-reproduktiven Charakter des Dichtungssprechens 21
 - 2.2. Situative Bedingungen beim Sprechen von Dichtungen 24
-

- 3** *Der sprechkünstlerische Kommunikationsprozeß* 27
- 3.1. Übersicht über den sprechkünstlerischen Kommunikationsprozeß 27
 - 3.2. Die Handlungen des Sprechers im sprechkünstlerischen Kommunikationsprozeß 29
 - 3.2.1. Das Erfassen der kommunikativen Aufgabe 31
 - 3.2.2. Die Auswahl der Dichtung für den Vortrag 33

6

- 3.2.3. Die Aneignung und sprechkünstlerische Gestaltung der Dichtung 36
 - 3.2.3.1. Die künstlerische Aneignung der Dichtung durch den Sprecher – der gedanklich-theoretische Aspekt 36
 - 3.2.3.2. Der theoretisch-konzeptionelle Aspekt der Gestaltung – der Kommunikationsplan 41
 - 3.2.3.3. Der sprechkünstlerische Gestaltungsprozeß 50
 - 3.2.4. Die Planung äußerer Bedingungen beim Vortrag vor Hörern 58
 - 3.2.5. Die Darbietung der sprechkünstlerisch interpretierten Dichtung von Hörern – die kommunikative Phase 60
 - 3.3. Zusammenfassender Überblick über die Handlungen des Sprechers 62
 - 3.4. Die sprechkünstlerische Äußerung 64
 - 3.5. Zur Rezeption der sprechkünstlerischen Äußerung 66
-

4 *Die Gestaltungsmittel für die sprechkünstlerische Interpretation* 70

- 4.1. Die Artikulation 71
 - 4.2. Intonatorische und weitere stimmliche Mittel 75
 - 4.2.1. Intonatorische Mittel in syntaktischer Funktion 76
 - 4.2.1.1. Die Akzentuierung im Ausspruch 76
 - 4.2.1.2. Die Kennzeichnung von Sprecheneinheiten und des kommunikativen Ziels abgeschlossener Aussprüche 78
 - 4.2.2. Intonatorische und weitere stimmliche Mittel in expressiver Funktion 82
 - 4.2.2.1. Zur Akzentuierung und zur Kennzeichnung von Sprecheneinheiten 83
 - 4.2.2.2. Zum Gebrauch einzelner suprasegmentaler sprecherischer Mittel bei der Ausdrucksgestaltung 86
 - 4.3. Zur Rolle von Mimik und Gestik beim Dichtungssprechen 97
-

5 *Sprechwissenschaftlich-ästhetische Grundlagen des Gestaltungsprozesses* 100

- 5.1. Zum Sprechstil in der Vortragskunst 100
- 5.2. Die poetische Situation 105

- 5.3. Gestisches Sprechen und Besonderheiten beim Vortrag epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen in der Dichtung 113
 - 5.3.1. Kommunikative Haltungen und Teilhaltungen 113
 - 5.3.2. Kommunikativer Grundgestus und der Vortrag epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen 116
 - 5.4. Grundstimmung und Teilstimmungen 126
 - 5.5. Das Sprechen von Versen und der Versrhythmus 128
 - 5.6. Die Sprechgestaltung der direkten Rede und der Redeankündigung 140
 - 5.7. Spannungsgipfel und Höhepunkte 143
-

6

Sprechgestaltende Dichtungsinterpretation im Literaturunterricht – Möglichkeiten ihrer Realisierung 146

- 6.1. Ausgangspositionen 146
 - 6.2. Die sprechkünstlerische Kommunikation unter unterschiedlichen kommunikativen Bedingungen im Literaturunterricht 147
 - 6.2.1. Die sprechkünstlerische Kommunikation im Rahmen der Erstrezeption 149
 - 6.2.1.1. Der Dichtungsvortrag durch den Lehrer 149
 - 6.2.1.2. Der Dichtungsvortrag durch einen Schüler 151
 - 6.2.1.3. Medienvermittelter Dichtungsvortrag durch einen Berufskünstler 153
 - 6.2.2. Die sprechkünstlerische Kommunikation während der Erarbeitung der Interpretation 154
 - 6.2.3. Die sprechkünstlerische Kommunikation beim Abschlußvortrag und bei der Wiederholung von Dichtungen 157
 - 6.2.3.1. Der Schülervortrag 158
 - 6.2.3.2. Zur Bewertung und Zensurierung sprechgestalterischer Leistungen der Schüler 160
 - 6.3. Abschließende Bemerkung zum Dichtungssprechen im Literaturunterricht 163
-

Literaturverzeichnis 165

Quellennachweis 169

Verzeichnis der zitierten Dichtungen 171

Sachregister 173
